

Was ist Autarki?

- Autarki ist ein kostenloses Umweltkartenspiel, besonders geeignet für den Einsatz in Schulen und Umweltbildungsorganisationen.
- Das Thema ist nachhaltige Energie- und Nahrungsproduktion - lebhaftige Diskussionen sind vorprogrammiert!
- Das Kartenspiel steht im Internet frei zum Download bereit, unter www.autarki-game.de.
- Einfach heruntergeladen, ausdrucken und losspielen!



Abb.1: Das Kartenspiel Autarki

Umweltbildung muss Spaß machen!

- Umweltthemen werden zu oft nur negativ diskutiert, meist ohne konkrete Lösungsansätze.
- Gerade in Schulen und Umweltbildungsgruppen fehlen interaktive, motivierende Lehrmaterialien.
- Autarki will mit Spaß und positiven Diskussionen die Spieler motivieren, sich selbst für mehr Nachhaltigkeit einzusetzen!
- Viele der Möglichkeiten und Tipps aus dem Spiel können direkt im Alltag umgesetzt werden.

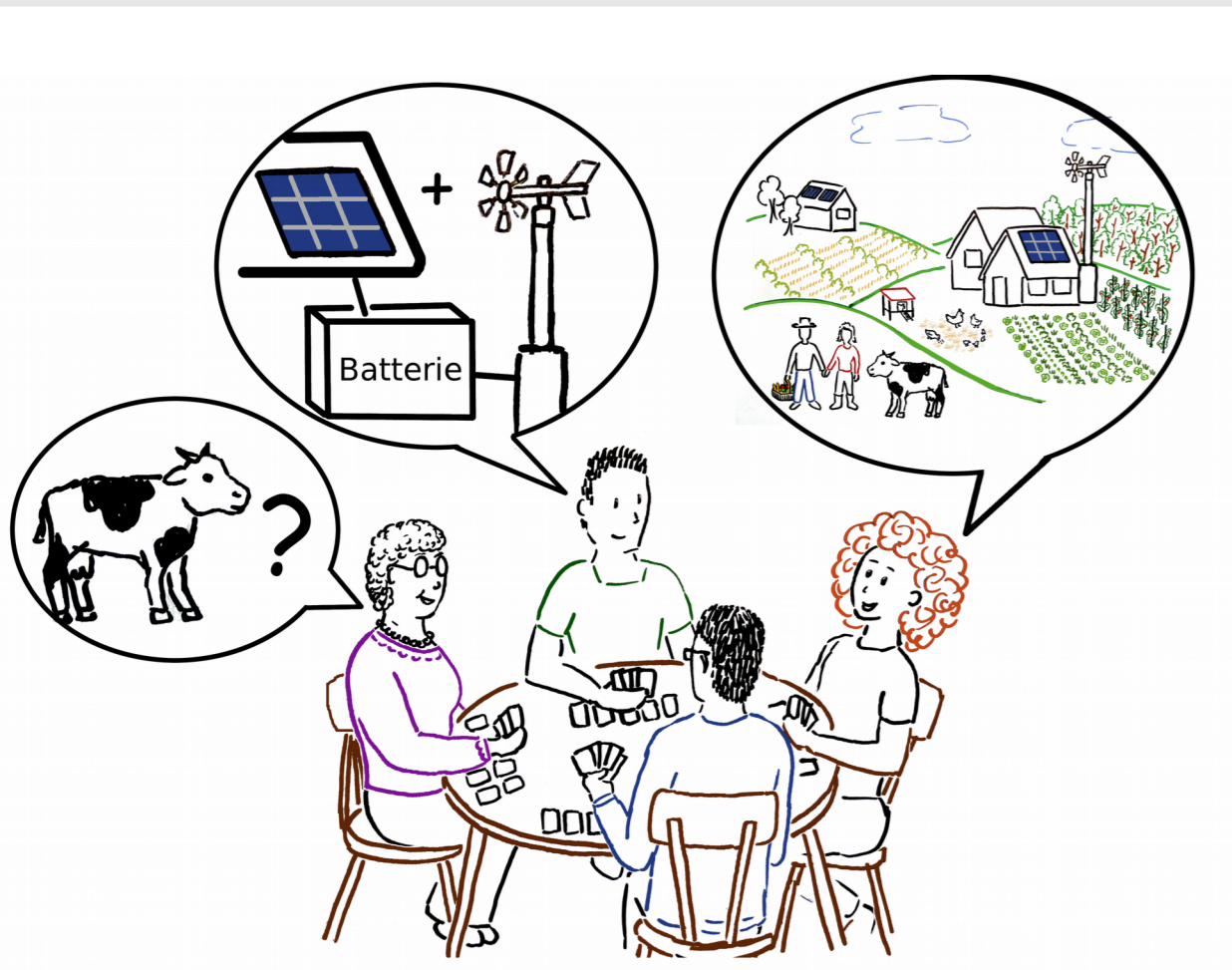


Abb.2: Spannende Diskussionen sind vorprogrammiert!

Wie läuft das Spiel?

- Autarki ist ein Kartenspiel für zwei bis vier Personen.
- Jeder Spieler baut ein eigenes Ökodorf – alle spielen gegeneinander!
- Du musst deine wachsende Dorfbevölkerung mit Energie und Nahrung versorgen.
- Mit Baukarten erweiterst du dein Dorf, um mehr Nahrung und Energie zu produzieren, oder deinen Energiebedarf zu senken.
- Du musst Herausforderungen bestehen, um neue Einwohner zu gewinnen.
- Mit vielen witzigen Aktionskarten kannst du deine Gegner beeinflussen.
- Wer zuerst 6 Bevölkerungseinheiten hat, gewinnt!

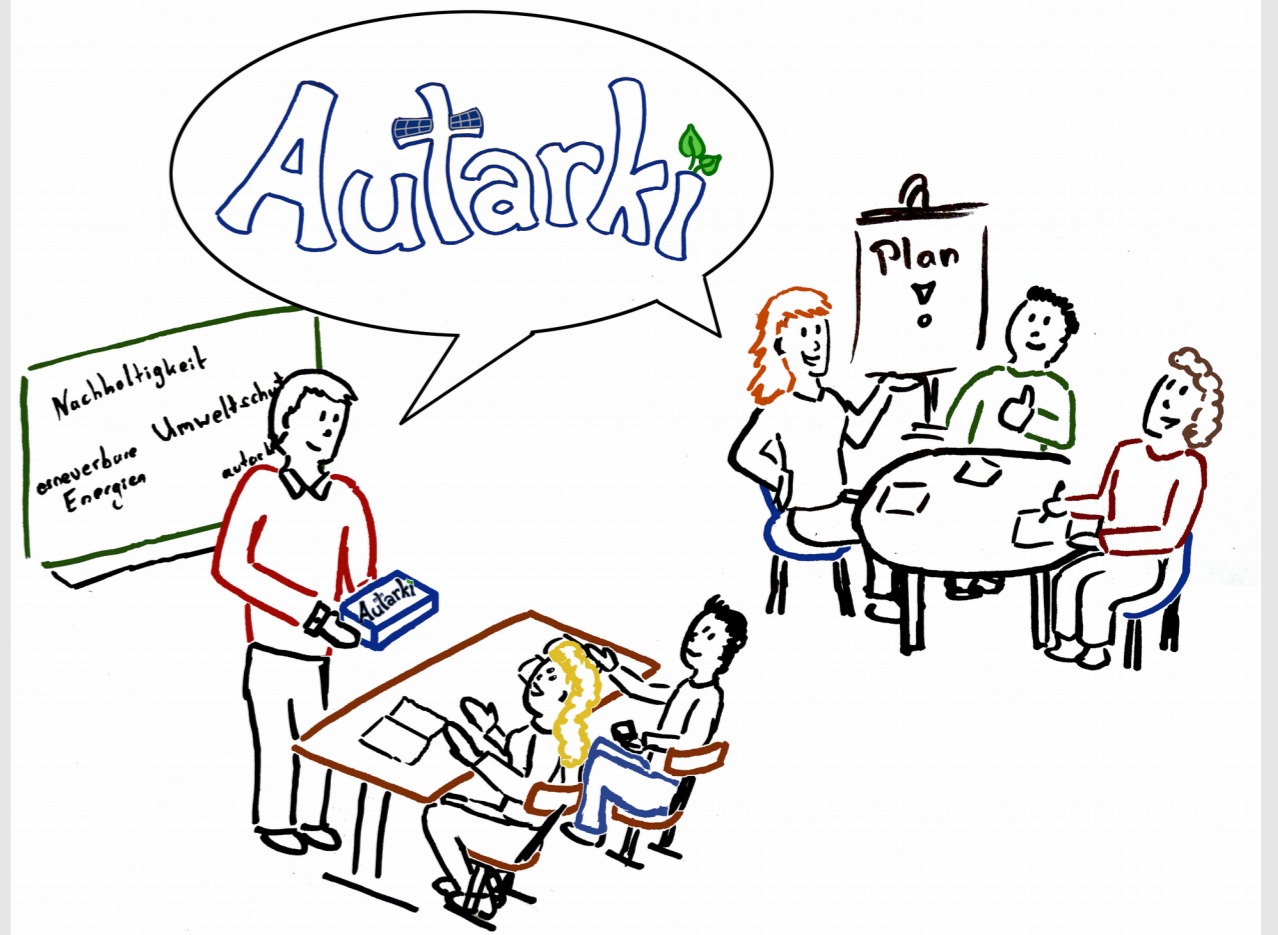


Abb.3: Autarki als Lehrmaterial in Schulen und Umweltgruppen

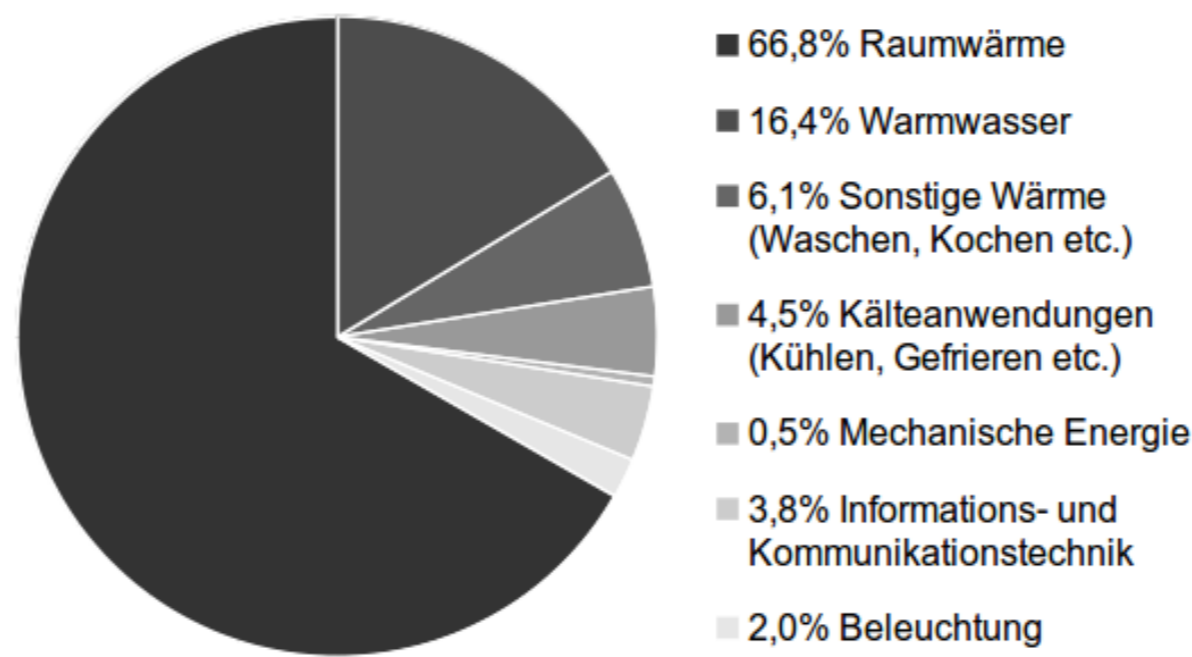
Autarki als Lehrmaterial

Das Spiel basiert auf einer ausführlichen Rechercharbeit:

- Die Baukarten zeigen vielfältige Möglichkeiten der nachhaltigen Energie- und Nahrungsproduktion für einzelne Haushalte.
- Das Punktesystem (Energie- und Nahrungspunkte sowie Baukosten der einzelnen Karten) setzt die verschiedenen Maßnahmen in ein möglichst realistisches Verhältnis.
- In den Aktionskarten werden weitere Schwierigkeiten und Chancen einer nachhaltigen Lebensweise vorgestellt.

Eine detaillierte Erklärung der Karten ist als Begleitmaterial auf www.autarki-game.de veröffentlicht!

Abbildung 1: Endenergieverbrauch nach Anwendungsbereich in privaten Haushalten 2014



Quelle: Umweltbundesamt 2015

Abb.4: Die Hintergrundinformationen zu den Karten, hier Energieverbrauch im Haushalt, sind im Begleitdokument erklärt.

Creative Commons

Autarki steht unter einer „Namensnennung-NichtKommerziell“ Creative Commons Lizenz. Das heißt:

- Wir stellen Autarki im Internet auf www.autarki-game.de kostenlos zum Download zur Verfügung.
- Jeder darf das Spiel herunterladen, verändern, erweitern oder weiterverbreiten.
- Dabei müssen aber die Namen der ursprünglichen Autorinnen (Simone Krüger & Martina Hillbrand) immer genannt werden.
- Autarki darf nicht kommerziell genutzt werden.

Wer will, kann uns gerne Erweiterungen zuschicken, damit wir sie unter seinem/ihrem Namen auch auf unsere Website stellen! Schreibt uns einfach: info@autarki-game.de



Abb.5: Die Kartenbögen zum Ausdrucken

Die Vorteile auf einen Blick

Autarki ist...

- Unkompliziert und schnell zu erklären
- Informativ und ausführlich recherchiert
- Kostenlos im Internet veröffentlicht
- Einfach selbst auszudrucken
- Interaktiv und witzig!



Abb.6: Autarki = positiv und motivierend!

HERAUSFORDERUNG	2 BAUKARTE	3 BAUKARTE	4 BAUKARTE	1 BAUKARTE	5 BAUKARTE	6 BAUKARTE	AKTIONSKARTE	AKTIONSKARTE
Konzert	Solarthermie	Bohnen im Feld	Emmerfeld	Bienenstöcke	Photovoltaik	Innendämmung	Schädlingsbefall	Saatguttauschbörse
"Die Scheunenrocker" geben ein großes Konzert - aus der ganzen Umgebung kommen Fans angereist. Du brauchst: Energie: Grundbedarf (davon mind. 1EL) Nahrung: Grundbedarf +3	Sonnenstrahlen erhitzen in Kollektoren auf dem Dach eine Flüssigkeit, mit der im Haus wiederum Wasser erhitzt wird, für den Haushalt oder zum Heizen. Energie: +1	Bohnen können Stickstoff direkt aus der Luft aufnehmen und im Boden speichern. Von diesem natürlichen Dünger profitieren auch andere Pflanzen. Nahrung: +3 und je +1 für Getreide	Emmer ist eine alte Getreidesorte. Ihr Ertrag ist niedriger als z.B. der von Roggen oder Weizen, dafür ist sie resistenter gegen Schädlinge und schlechtes Wetter. Nahrung: +3	Bienen sind relativ einfach zu halten, und liefern ein hochwertiges Nahrungsmittel, das eine gute Alternative zu raffiniertem Zucker ist. Nahrung: +1	Solarzellen bestehen aus Halbleitern, in denen durch Sonnenenergie eine elektrische Spannung erzeugt wird. Mit dieser lässt sich eine Speicherbatterie laden, damit auch nachts Energie bereitsteht. Energie: +2EL	Dämmstoffplatten können auch innen an Hauswänden befestigt werden. Achtung: Wenn sich Feuchtigkeit hinter den Dämmplatten sammelt, besteht Schimmelgefahr. Energiebedarf: -1 pro Bev. (max -3)	Natürliche Schädlinge sind wohl das größte Problem der biologischen Landwirtschaft. Eine gewisse Unsicherheit, ob deine Ernte überlebt, gehört einfach dazu. Dein größter Nahrungs-lieferant fällt aus.	In Monokulturen würden sich Schädlinge sehr schnell verbreiten, aber wenn du viele verschiedene Sorten pflanzt, sind bestimmt auch resistente Pflanzen darunter. So bietet natürliche Artenvielfalt Schutz gegen Schädlinge.